

Beschluss:

1. Die Landeshauptstadt München unterstützt die Partnerstadt Be'er Sheva zugunsten des dort eingerichteten Notfallfonds mit einer Geldzuwendung i. H. v. ~~500.000 €~~ **1.000.000 €**.
2. Die Münchner Philharmoniker werden gebeten, ein Solidaritätskonzert zugunsten der Partnerstadt Be'er Sheva durchzuführen.
3. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel zur Spende an die Partnerstadt Be'er Sheva i. H. v. ~~500.000 €~~ **1.000.000 €** auf dem Büroweg für das Haushaltsjahr 2023 bei der Stadtkämmerei zu beantragen. Die Stadtkämmerei stellt die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel aus dem zentralen Finanzmittelbestand zur Verfügung (Deckung aus dem Gesamthaushalt).
4. **Nach dem Vorbild vieler europäischer Städte fordert die Landeshauptstadt München an geeigneten öffentlichen Gebäuden (insbesondere am Rathaus) die Freilassung aller noch von der Hamas entführten Geiseln. Hierzu sollen temporäre Beleuchtungselemente die Bilder der freizulassenden Geiseln auf die Gebäudefassade projizieren. Zur Kontextualisierung sollen die Bilder mit einem Text unternitelt werden, in dem die Stadt München die sofortige und bedingungslose Freilassung aller Geiseln fordert.**
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.